



Herrnhuter Stern an der Kirche Ormalingen. RICHI SCHOLER

## Persönlich

*Februargrüsse!*

Die Tage werden länger, die Sonne steht höher am Himmel – Licht bricht sich Bahn. Die Krippe in der Kirche ist abgebaut, die Weihnachtskugeln an den Linden sind versorgt und die Weihnachtsbäume gehäckselt. Auch wenn Weihnachten definitiv vorüber ist, leuchtet noch der Stern von Bethlehem an unserer Kirche bis zum 2. Februar (an dem früher die Weihnachtszeit im Kalender der Kirche 40 Tage nach Heiligabend endete). Von Weihnachten ist kaum noch etwas übrig – wie ein Fest, das im Keller überwintert, bis es in elf Monaten wieder leuchten darf. Doch: Was bleibt, wenn der Glanz verblasst ist und das neue Jahr Fahrt aufnimmt?

Von Weihnachten bleibt mehr als Baum, Lichterglanz und gutes Essen. Es bleibt eine Botschaft, die nicht in Kisten verpackt das Jahr über verstauben soll, denn: «Gott ist mit uns.» Nicht nur an festlichen Tagen, sondern auch im grauen Alltagsstrott. Weihnachten erzählt von einem

Gott, der nicht irgendwo fern im Himmel geblieben, sondern zu uns gekommen ist und bleibt – auch wenn Weihnachten längst hinter uns liegt.

Und nun? Jetzt geht es auf Ostern zu, auf Karfreitag, zum Kreuz. Der Weg Jesu von der Krippe führt weiter. Vielleicht ist das die eigentliche Botschaft: Weihnachten hinterlässt Spuren, die in die Zukunft führen. Der Glanz von Weihnachten mag verschwunden sein, doch der Weg geht weiter. Was bleibt, ist die Einladung an uns, sich auf diesen Weg einzulassen, dem nachzuspüren, was Jesus damals gesagt und getan hat – das kann man auch mit leeren Händen. Denn was von Weihnachten übrig bleibt, gilt in jeder Zeit des Jahres und passt in jedes Herz. Vielleicht sollte man die verpackten Weihnachtssachen gleich mit einem Schild versehen: «Nicht nur für Dezember geeignet!» Weihnächtliche Momente auch im Februar wünscht Ihnen  
DETLEF NOFFKE, PFARRER

## Agenda

**Einsetzung und Verabschiedung Kirchenpflege**

Im Gottesdienst am 2. Februar werden in der Ormalingen Kirche aus der alten Kirchenpflege Agathe Schorr und aus der Synode Doris Schaub verabschiedet und verdankt. Alle anderen bisher gewählten Mitglieder haben sich im November auf der Kirchgemeindeversammlung zur Wiederwahl gestellt und wurden einstimmig gewählt und in ihrem Amt bestätigt. Im Gottesdienst werden sie in einer kleinen Zeremonie feierlich in ihr Amt eingeführt. Mitglieder der Kirchenpflege sind: Conny Buess, Daniel Bürgin, Christine Hof, Daniela Konrad, Kathrin Thommen, Hanspeter Seematter und Stephan Burkhardt (Synodaler). Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert.

**Meditative Feier für Verliebte und Liebende**

**Valentinstag** Meditative Feier zum Valentinstag: Wir laden zu einer meditativen Feier für Verliebte und Liebende anlässlich des Valentinstages ein. Wir möchten die Kirche als einen Raum für (frisch) Verliebte und (immer noch) liebende Menschen öffnen, damit spürbar wird, dass Gott Liebende in ihrer Liebes- und Lebensgeschichte begleitet und sie sich unter seinen Segen gestellt wissen dürfen. Auf Wunsch auch mit persönlichem Segenszuspruch. Untermalt wird diese gut halbstündige Feier durch meditative Musik. Mit Quiz und einer kleinen Überraschung!

Kirche Ormalingen, Freitag, 14. Februar, 19 Uhr

## Gottesdienste

**Sonntag, 2. Februar**

10 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Ormalingen mit Anlobung/Verabschiedung Kirchenpflege, Pfarrer Detlef Noffke

**Sonntag, 9. Februar**

Dieser Gottesdienst entfällt, gerne verweisen wir auf die Gottesdienste unserer Nachbargemeinden

**Freitag, 14. Februar**

19 Uhr, Andacht zum Valentinstag in der Kirche Ormalingen, Pfarrer Detlef Noffke

**Sonntag, 16. Februar**

10 Uhr, Gottesdienst in der MZH in Hemmiken mit Pfarrer Reinhard Frische, anschliessend Kirchenkaffee

**Donnerstag, 20. Februar**

15 Uhr, Gottesdienst für Bewohner Demenzstation C des Zentrums Ergolz im Veranstaltungsraum Zentrum Ergolz, Pfarrer Andreas Marti

**Sonntag, 23. Februar**

10 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Ormalingen, Pfarrer Reinhard Frische

**Sonntag, 2. März**

10 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche in Buus, Pfarrer Daniel Hanselmann

**Zentrum Ergolz, Ormalingen:**

Gottesdienste, jeweils donnerstags, 10 Uhr

## Weitere Anlässe

**Handarbeitsgruppe/Kaffeetreff.** Dienstag,

4. Februar, 14 Uhr, im Pfarrhaus in Ormalingen

**Seniorenkaffee plus.** Mittwoch, 19. Februar,

14 Uhr, im Zentrum Ergolz

**Rainbow-Jugendtreff.** Freitag, 28. Februar,

18.30–21 Uhr, im Pfarrhaus Ormalingen

**Rägeboge – ökumenischer Chinder-Träff.**

**Ormalingen:** Mittwoch, 19. Februar, 14–16 Uhr, im Pfarrhaus

**Hemmiken:** Mittwoch, 26. Februar, 14–16 Uhr, in der Turnhalle

## Kontakt

**Pfarrer:** Detlef Noffke, 061 981 10 33,

pfarramt@ref-ormalingen-hemmiken.ch

**Sekretariat:** Milena Le Rose, 061 983 10 38,

sekretariat@ref-ormalingen-hemmiken.ch

Donnerstag, 9–11.30 Uhr

ref-ormalingen-hemmiken.ch

## Buus-Maisprach

## Persönlich

*Was man alles müsste ...*

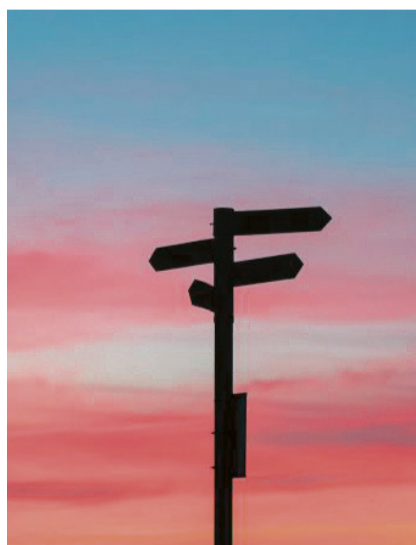
Zu sagen, man müsste was sagen, ist gut, man müsste, man müsste was sagen. Abwägen ist gut, es wagen, ist besser, doch wer macht den Mund denn schon auf?

Zu sagen, man müsste was sagen, ist gut, man müsste man müsste was machen. Gerührt sein ist gut, sich rühren ist besser, doch wo ist die Hand, die was tut?

Zu sagen, man müsste was geben, ist gut, man müsste, man müsste was geben. Begabt sein ist gut, doch geben ist besser, doch wo gibt es den, der was gibt?

Zu sagen, man müsste was sagen, ist gut, man müsste, man müsste was ändern. Sich ärgern ist gut, verändern ist besser, doch wer fängt bei sich damit an?

Ich lese diese Zeilen von Lothar Zenetti. Sie sind nicht neu. Ich habe sie schon mehrmals gelesen. Zu sagen, was man alles müsste. Das gilt auch in unserer Kirchgemeinde. Das Besuchen von Menschen in unserer Kirchgemeinde gehört in meinen Augen zum Allerwichtigsten. Überhaupt rede ich gerne von den drei Kernkompetenzen im Pfarramt:



Besuchen als neue Normalität.

Gottesdienst, Unterricht und Seelsorge. Es versteht sich von selbst, dass ich – gerne mit unterschiedlichen Personen – Gottesdienst feiere. Übrigens nicht nur sonntags, nicht nur vormittags, sondern öfters auch an anderen Tagen, zum Beispiel im Zentrum Ergolz oder in der Stärnschnuppe oder ...

Der Unterricht ist auch gegeben. Ich merke, dass das Arbeiten, das Erarbeiten, das Diskutieren mit Kindern und Jugendlichen allen viel Freude bereitet. Die Seelsorge liegt mir (nicht nur dem Kirchenrat) ganz besonders

am Herzen. Gerade in den ersten Jahren hier in Maisprach und Buus war es mir/uns besonders wichtig, die Menschen hier kennenzulernen, ihr Denken und die vielfältige spannende Geschichte unseres Tals. Dieser Prozess ist noch lange nicht abgeschlossen. Alleine kann ich das nie und nimmer bewältigen. Ich weiss, dass viele Leute andere ganz selbstverständlich besuchen. Es ist schön, dass viele Besuche ganz von alleine passieren, sei es in der Nachbarschaft, unter Freunden und Bekannten. Wir hoffen, dass niemand durch die Maschen fällt, ganz besonders nicht bei den älteren Menschen, die oft einsam und alleine zu Hause sind. So habe ich nun zwei Anliegen: Wenn jemand gerne mitmachen möchte in unserer Besuchsdienstgruppe, melden Sie sich bitte bei mir. Und umgekehrt: Wenn Sie gerne Besuch hätten, wenn Sie schon länger einmal mit mir oder mit jemand anderem ein Gespräch wünschen, melden Sie sich. Dafür sind wir da! Das ist ein Kernanliegen der Kirche. Kirche kann nur Kirche sein, wenn sie für andere da ist. Und so freuen wir uns von Herzen, wenn Sie uns anrufen, wenn es zu Besuchen kommen kann, ob Sie ein grosses oder kleines Anliegen haben. Meine Telefonnummer lautet 061 841 12 46. DANIEL HANSELMANN

## Agenda

## Gottesdienste

**Sonntag, 2. Februar**

10 Uhr, Gottesdienst und Amtseinsetzung Kirchenpflege und Synodale in der Kirche Buus mit Pfarrer Daniel Hanselmann und Doris Haspra, Orgel, anschliessend Chilekafi im Pfarrhaus

**Sonntag, 9. Februar**

10 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Maisprach mit Pfarrer Daniel Hanselmann und Doris Haspra, Orgel

**Sonntag, 16. Februar**

10 Uhr, «Brot für alle»-Gottesdienst in der Kirche Buus mit Pfarrer Daniel Hanselmann, Konfirmanden und Konfirmandinnen und Raphael Weber, Orgel

**Sonntag, 23. Februar**

19 Uhr, (Einsingen um 18.15 Uhr) Taizé-Abendgottesdienst in der Kirche Buus mit Pfarrer Daniel Hanselmann und Carol Baur, Piano

**Sonntag, 2. März**

10 Uhr, gemeinsamer Taufgottesdienst mit der Kirchgemeinde Ormalingen/Hemmiken in der Kirche Maisprach mit Pfarrer Daniel Hanselmann und Raphael Weber, Orgel

## Weitere Anlässe

**Stärnschnuppe.** Samstag, 15. Februar, 10–11.30 Uhr, im Pfarrhaus Buus (mit Znüni), siehe sep. Info

**Impuls / Jugendgottesdienst.**

Samstag, 15. Februar, 17.15 Uhr, Kinoabend im Pfarrhauskeller Ormalingen, siehe sep. Infos, Freitag, 28. Februar, 12 Uhr, im Kirchgemeindehaus Gelterkinden, Punkt 12 – Jugendgottesdienst

**55plusminus.** Jassnachmittag:

Dienstag, 4. Februar, 14–17 Uhr, Gemeindehaus Buus, 2. Stock, Lift ist vorhanden

**Mitenand unterwägs.** Mittwoch, 5. März, 14 Uhr beim Dorfbrunnen Buus, ca. 90-minütige Wanderung und anschliessend einfaches Zvieri im Pfarrhaus

**Silbergarten.** Mittwoch, 12. Februar,

14–17 Uhr, in der MZH Maisprach, Seniorentheater aus Sissach mit dem Theaterstück «E chaotisch Grichtsverhandlig» von Daniel Kaiser, mit Kaffee und Kuchen.

## Kontakt

**Pfarramt:** Pfarrer Daniel Hanselmann,

061 841 12 46,

hanselmann.daniel@bluewin.ch

**Sekretariat:**

Andrea Henz-Trojer,

061 843 71 22,

sekretariat@ref-buus-maisprach.ch

ref-buus-maisprach.ch